



Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

Zur Zeit ist alles im Trend

Lüscher stellt CtP-System für konventionelle Platten vor und bietet eigene Platten an

REPORT



Ob es an den gestiegenen Druckplattenpreisen liegt, an dem noch immer großen Potenzial der Betriebe, die bisher noch nicht in CtP investiert haben, oder an der Tatsache, dass die Technologie, konventionelle Platten per CtP zu belichten, weiterhin Erfolg hat, wissen wir nicht. Doch scheint zur Zeit – was Technologien und Verfahren angeht – alles im Trend zu liegen. Auf der einen Seite holt Violett gegenüber Thermal auf, auf der anderen Seite werden seit Jahren erfolgreiche und zukunftsversprechende Verfahren wie die DI-Technologie von Heidelberg über Bord geworfen. Dass Lüscher nun mit einem CtP-System kommt, das den Umstieg von konventionellen Platten auf Thermalplatten und umgekehrt erlaubt, überrascht dabei schon.

Aber selbst wenn einige Dinge zur Zeit verblüffen: Lüscher hat einen Plattenbelichter der XPose!-Familie vorgestellt, der konventionelle Offsetplatten mit UV-Licht belichtet. Dazu wurde ein neuer Belichtungskopf mit Violett-Laserdioden anstelle der Thermo-Laserdioden entwickelt, der den Einsatz konventioneller Offsetplatten erlaubt, die rund die Hälfte der digitalen und prozesslosen Platten kosten.

Daneben wird Lüscher weiterhin seine XPose!-Thermobelichter im Programm behalten, von denen inzwischen über 800 Systeme verkauft sein sollen. Der neue Belichterkopf mit den Violettdioden im Spektralbereich von 405 nm wird für alle bestehenden Maschinenformate erhältlich sein.

Lüscher erwartet, dass die neuen Belichter von Neueinsteigern in CtP bestellt werden, die damit verhindern wollen, dass sich ihre Plattenkosten erhöhen. Man rechnet aber auch damit, dass Anwender von bisherigen Plattenbelichtern mit einem XPose! UV ihre Plattenkosten senken wol-



Am neuen XPose! UV conventional: Lars B. Janneryd, Vice-President, und Peter Berner, Technischer Direktor.

len. Dazu sollen alle zukünftig gebauten XPose!-Modelle von Thermo auf UV-Belichtung umgerüstet werden können, ebenso wie von UV auf Thermo. Die neuen Belichter werden bereits vermarktet und sollen ab September ausgeliefert werden.

Offsetplatten von Ipagsa

Doch bei dem Belichter belässt es Lüscher nicht, sondern bietet über seine Landesvertretungen zwei Offsetplatten unter eigenem Label an: Lüscher Thermal TP-2 und Lüscher Conventional Plate CP-2. Beide Platten werden vom spanischen Hersteller Ipagsa nach Spezifikationen von Lüscher AG hergestellt.

Die TP-2 ist eine positiv arbeitende Thermoplatte für 830 nm Laserbelichtung, die eine Auflagenhöhe von 100.000 und eingebraunt über eine Million erreicht. Die Lüscher Conventional Plate CP-2 ist eine konventionelle, vorbeschichtete positiv arbeitende Platte für die Belichtung von Filmen mit UV-Lampen im Kontaktrahmen oder mit 405 nm Violett-laserdioden im digitalen XPose! UV-Belichter.

Was hierbei wie ein cleverer Schachzug aussieht, da Lüscher nun Belichter und Material bündeln kann, könnte aber leicht auch gefährlich werden. Denn in den letzten Jahren wurden alle, die den drei großen im Plattengeschäft in den Weg kamen, einfach vom Markt weggekauft.

› www.luescher.com



“Durch unsere 3-stufige JDF-Vernetzung mit Hiflex® lassen sich Aufträge **genauer** analysieren und **präziser** abrechnen.”

OLIVIER NEIDHART
GESCHÄFTSFÜHRER
NEIDHART & SCHÖN AG · ZÜRICH
30 HIFLEX®-ARBEITSPLÄTZE

HIFLEX® GmbH
Rotter Bruch 26a
D – 52068 Aachen

TELEFON
++49 (0) 241 / 1683-0
TELEFAX
++49 (0) 241 / 1683-301

E-MAIL
info@hiflex.com

INTERNET
www.hiflex.com